

Aufgabe der Jagd

1. Erkennen Sie die Jagd als legitime Nutzungsform natürlicher Ressourcen an ?
Ja
2. Welches sind aus ihrer Sicht die drei wichtigsten Gründe für die Jagd ?
 - Regulierung des Jagdbestandes
 - Artenerhalt
 - Naturschutz
3. Unterstützt ihre Partei die Bejagung von Prädatoren
 - Zwecks Schutz und Erhalt der Bodenbrüter?
Allgemein gilt: Entscheidungen sollen sich auf wissenschaftliche Erkenntnisse basieren. Sind diese vorhanden – ja
 - mit deren Nutzung durch Verarbeitung der Bälge?
Es muss auf jeden Fall verhindert werden, dass Tiere getötet werden mit dem alleinigen Ziel der Nutzung der Bälge
Falls Tiere aus anderen Gründen erlegt werden, sollen natürlich auch die Bälge genutzt werden können.
4. Sollte die Vermarktung von Wildfleisch als nachhaltiges einheimisches Produkt im Rahmen des Nation Branding?
Die Vermarktung von regionalen Produkten soll allgemein unterstützt werden. Zu unseren regionalen Lebensmitteln gehört auch unser Wildfleisch.

Wald- Wild/Wildschäden

5. + 7. Wir sind gegen verpflichtende, von oben diktierte Massnahmen.
Freiwillige Maßnahmen sollen gezielt gefördert und unterstützt werden.
Eine aktive Zusammenarbeit zwischen allen Partnern (auch im Hinblick auf die Bestimmungen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik) ist unerlässlich.
Die Gesprächskultur muss gefördert werden.
6. Sollte im Rahmen einer nachhaltigen Biodiversität der Wildschaden.....?
 - Entsprechende Diskussionen sollen im Rahmen des Wildmanagementplans geführt werden.
8. Sind sie bereit das Fuchsjagdverbot.....?
 - a. Ja
9. Sollte die Fütterung des Wildes verboten bleiben?
Prinzipiell ja – In Ausnahmefällen (zB Notzeiten) Genehmigungen möglich

10. Wolfsmanagementplan ausgereift?

- nein

11. Wildmanagementpläne

- ja

Natur- und Wildschutz

12. Interessenkonflikte – Wolf

- ja

13. Einschränkungen des freien Betretungsrechtes der Wälder

- keine Verallgemeinerung
- in seltenen Ausnahmefällen
- klare Regeln erforderlich
- im “conseil supérieur de la chasse” muss eine offene Diskussion mit allen Beteiligten geführt werden

14. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, sowie der Forstverwaltung – ja
auf staatlichen resp. Gemeindeflächen

15. biotopfördernde Massnahmen unterstützen

- a. ja

Gesetzgebung und Jägervertretung

16. Jagdgesetzgebung abändern ?

- aktuelle Jagdgesetzgebung bilanzieren und bei Bedarf anpassen

17. Geschwindigkeitsbegrenzungen

- ja, allerdings klar regeln

18. gesetzliche Pflichtmitgliedschaft

- nein, man kann niemanden zwingen Mitglied zu werden
allerdings soll im Rahmen der Konvention eine Diskussion über das Statut der FSHCL geführt werden

19. Die Aufgaben sollen in Form einer Konvention (wie bis jetzt üblich) definiert werden. Aufgrund dieser Konvention, sowie aufgrund von konkreten Projekten, soll die Unterstützung der FSHCL festgelegt werden.